



Pflege-Absolventinnen gefragt wie nie
Fachhochschule. Angesichts der Corona-Pandemie fällt es Absolventinnen des Bachelorstudiengangs Gesundheits- und Krankenpflege derzeit besonders leicht, einen Job zu finden. Seit 2014 bietet die FH Burgenland diese fundierte Ausbildung an.

FH BURGENLAND



Virtuelle Generalversammlung

Landjugend. Schon das zweite Jahr in Folge konnte die Landjugend Burgenland ihre Generalversammlung am 27. November nur virtuell abhalten. Rund 50 Mitglieder und zahlreiche Ehren-gäste nahmen dennoch gerne an der Online-Veranstaltung teil.

LANDJUGEND BURGENLAND

KURIER

Fertőrákos: Ungarn ignoriert Aufforderung zum Baustopp

Weltkulturerbe. Umweltschützer fordern die UNESCO zum Handeln auf

VON PAUL HAIDER

Ungarns Mega-Tourismusprojekt könnte dem Neusiedler See – im zweiten Anlauf – eine Eintragung in die Rote Liste der gefährdeten UNESCO-Welterbestätten bescheren. Einmal mehr werden, angesichts der fortschreitenden Arbeiten an der riesigen Baustelle, Rufe nach einem solchen Schritt laut. Eine Eintragung stand bereits im vergangenen Juli zur Debatte; das UNESCO-Welterbekomitee entschied sich allerdings dazu, den Steppensee (noch nicht) auf die Liste zu setzen, der etwa auch das historische Zentrum Wiens angehört. Stattdessen erfolgte eine Aufforderung an die Adresse der Orban-Regierung, das Vorhaben zu stoppen – ohne Erfolg, wie neue Drohnenaufnahmen von der Baustelle zeigen, die dem KURIER zugespielt wurden.

Umweltschützer auf beiden Seiten des Sees sehen in



Trotz Protesten wird am ungarischen Seeufer weiter an dem riesigen Tourismusresort gebaut

dem 75 Millionen Euro teurem Tourismusprojekt eine Gefahr für das Ökosystem im Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel. Geplant sind ein Vier-Sterne-Hotel samt riesigem Jachthafen und Parkplätze für 800 Autos. 60 Hektar Naturfläche direkt am Seeufer sollen dafür verbaut werden.

Christian Schuhböck, Geschäftsführer des NGO „Alliance for Nature“ erwartet sich nun ein entschlosseneres Vorgehen von der UNESCO. Er sagt im Gespräch mit dem KURIER: „Die Republik Ungarn wurde offiziell dazu aufgefordert, das Projekt einzustellen. Nachdem das nicht erfolgt

ist, fordern wir, dass die UNESCO den zweiten Schritt setzt – mit der Eintragung des Neusiedler See in die Rote Liste der gefährdeten Welterbestätten. Sollte das nicht geschehen, wird die Welterbekonvention zu einem zahnlosen Tiger degradiert, und zwar durch die UNESCO selbst“.

Vier Verletzte bei zwei nächtlichen Bränden

Einsätze in Bruckneudorf und Lackendorf

Feuerwehr. In der Nacht auf Dienstag ist es im Burgenland zu zwei Bränden in Wohnhäusern gekommen.

In Lackendorf (Bezirk Oberpullendorf) ist ein Dachstuhl in Brand geraten. Vier Feuerwehren rückten aus. Einer der Hausbewohner hatte das Feuer bereits vor Eintreffen der Einsatzkräfte zum Teil selbst gelöscht, der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Zwei Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus Oberpullendorf gebracht.

Am frühen Dienstagmorgen brannte es dann auch in einer Wohnhausanlage in Bruckneudorf (Bezirk Neusiedl am See).

Kurz nach zwei Uhr wurden die Feuerwehren Bruckneudorf, Kaisersteinbruch, Bruck/Leitha, Parndorf und Neusiedl am See alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte in der Lagerstraße stand ein Zimmer im 1. Obergeschoß in Vollbrand – Flammen schlugen aus dem Fenster.

Sofort startete ein Atemschutztrupp einen Löschan-



In Bruckneudorf brannte es in einem Zimmer im 1. Stock

griff im Inneren, parallel wurde das Stiegenhaus durch Druckbelüftung rauchfrei gehalten, sodass die Hausbewohner evakuiert werden konnten.

Die Feuerwehrmitglieder aus Neusiedl brachten mit dem Hubsteiger die Bewohner der brennenden Wohnung in Sicherheit. Das Rote Kreuz transportierte zwei Personen mit leichten Rauchgasvergiftungen zur Abklärung ins Krankenhaus.

Nach rund zwei Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden. Fünf Feuerwehren mit zwölf Fahrzeugen, das Rote Kreuz mit sechs Mitgliedern sowie Polizeibeamte waren im Einsatz.

Bei beiden Bränden in der Nacht auf Dienstag ist die Ursache noch nicht bekannt.

Comeback der Antigen-Tests in den Impfzentren, 480 Stiche bei Kinder-Impftag

Die Teststraßen in den Straßenbauämtern werden geschlossen

Covid-19. Am heutigen Mittwoch werden in den sechs burgenländischen Impfzentren zusätzliche Teststraßen eingerichtet. Hier können kostenlose Antigen-Schnelltests gemacht werden.

Damit soll Personen, die noch kein gültiges Impfzertifikat besitzen, ermöglicht werden an einen Testnachweis im Sinne der 3-G-Regel am Arbeitsplatz zu kommen.

Die Teststraßen in den Straßenbauämtern, die als

temporäre Übergangslösung eingerichtet wurden, werden nun wieder geschlossen.

In den Teststraßen werden ab 1. Dezember täglich von 7 bis 19 Uhr Antigen-Spucktests unter Aufsicht durchgeführt. Das Zertifikat ist dann 24 Stunden am Arbeitsplatz gültig. Wichtig dabei: Eine halbe Stunde vor dem Spucktest darf nichts gegessen werden, denn dadurch könnte das Ergebnis verfälscht werden.

Am gestrigen Dienstag hat in den sechs Impfzentren in Gols, Müllendorf, Matersburg, Neutal, Oberwart und Heiligenkreuz außerdem der erste Impftag für Kinder von fünf bis elf Jahren stattgefunden.

Laut Informationen des Landes waren 480 Kinder dafür angemeldet. Unter Zwölfjährige werden mit dem Vakzin von Biontech-Pfizer gegen Covid-19 immunisiert.

HAIPA

Aus den Bezirken

Fahrraddiebe festgenommen

Burgenland/NÖ. Der Polizei ist es gelungen, zwei Männern insgesamt 25 Fahrrad-Diebstähle nachzuweisen. Die beiden Männer reisten laut Polizei extra nach Österreich ein und schlugen vor allem in frei zugänglichen Bereichen vor Wohnhäusern und in schlecht gesicherten Fahrradräumen zu. Mit einem Kleintransporter brachten sie das Gestohlene nach Ungarn. Erwischt wurden sie Anfang Oktober bei Wulkaprodersdorf. Bei den Vernehmungen zeigten sich die beiden Ungarn laut Polizei zum Teil geständig. Als Motiv gaben sie Geldnot an.

Bauarbeiten für „H2“ starten

Oberwart. Die Bauarbeiten am neuen Hochhausprojekt „H2“ haben vor Kurzem begonnen. Aufgrund der Baustelle wird die Evangelische Kirchengasse in Oberwart bis ab 6. Dezember bis Dezember 2023 als Einbahnstraße geführt. Aufgrund dieser Regelung ist die Abbiegespur in die Evangelische Kirchengasse sowohl von der Wiener Straße als auch vom Hauptplatz kommandiert, gesperrt. Außerdem ist das Parken und Halten in der Evangelischen Kirchengasse unmittelbar vor der Baustelle und vor dem Gebäude mit der Hausnummer 3 nicht erlaubt.

Noch kein Omikron Verdachtsfall

Burgenland. Im Burgenland hat es am Dienstag weiterhin keinen Verdacht auf die Omikron-Coronavariante gegeben. Sechs Reiserückkehrer aus südafrikanischen Ländern haben sich beim Land gemeldet und werden nun getestet, hieß es vom Koordinationsstab Coronavirus. Am Dienstag wurden im Burgenland 185 Neuinfektionen gemeldet. Es gab drei neue Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19. 14 Coronapatienten befinden sich aktuell auf Intensivstationen.

NAMENSTAG, 1.12.
Bianca, Edmund, Natalia

Peter Pan



„Mein Wunsch ans Christkind: ...viele Geschenke und wenig Verpackung“

Alle Jahre wieder: Geschenke über Geschenke. Dagegen ist ja nicht wirklich was einzuwenden. Aber müssen die alle so aufwendig eingepackt sein? Mit einer Glitzerfolie und einer Riesenmasche dran? Dabei hab ich schon so oft gesagt: Ihr könnt mein Geschenk auch in ein Geschenksackerl oder eine Box geben. Das macht gar keinen Müll. Denn gleich nach dem Auspacken geb' ich das Sackerl zurück und sage: Die nächsten Weihnachten kommen bestimmt.

BMV
Besser Müll Vermeiden

Ever Reini Reinhalter